

Die unnötigen Zeilenumbrüche des Nachrichtentextes wurden automatisch entfernt.



Von: Helmut Wolf <HWolf@SSF-ing.de>

Gesendet: Do 11.08.2005 17:54

An: info@a-walther.de

Cc:

Betreff: Seetunnel[no virus found]

 Nachricht  Seetunnel-Walther-Längsschnitt-mit_Geologie_050810.pdf (482 KB)

Sehr geehrter Herr Walther,

hier schon mal unser mit der Geologie ergänzter Längsschnitt.

(See attached file: Seetunnel-Walther-Längsschnitt-mit Geologie_050810.pdf)

Der Baugrund sieht hier bedeutend besser aus für den Bereich des Seetunnels. Die Erkenntnisse sind abgesichert und halten einer Überprüfung stand.

Die hohe Seetonmächtigkeit steht so wie u.a. in der Drees+Sommer-Studie ungünstigst angesetzt (weich und breiig bis unterhalb der Seetunnel-Sohle) in keinem Falle an.

Vielmehr wird im wesentlichen die Würm-(Grund)Moräne für die Umspundung angeschnitten (bzw. Schotter im Bereich der Wanne - Bereich Georgenbach). Die Voraussetzungen sind also deutlich günstiger.

Für den Schildvortrieb sind ebenfalls (bis eventl. auf den See-Startbereich)

günstige Verhältnisse mit Anschnitt des Tertiärs und dem verbackenen Schotter (Deckenschotter) gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Wolf

VORSTAND

SCHMITT STUMPF FRÜHAUF UND PARTNER
Ingenieurgesellschaft im Bauwesen mbH
Beratende Ingenieure / consulting engineers

Leopoldstr. 208
D - 80804 München / Munich
www.ssf-ing.com

phone +49 89 360 40 -155

fax +49 89 360 40 -5155